

Ford zeigt mobile Konnektivität bei den M-Days in Frankfurt

Auf dem Frankfurter Messegelände öffnen die M-Days (5. - 6. Februar 2013) zum achten Mal ihre Tore für Fachbesucher. Der Ausstellungsschwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem mobilen Internet und Applikationen. Am Dienstag, dem 5. Februar, wird es von Ford eine Grundsatzrede zum Thema "Fahrzeug-Kommunikation in einer vernetzten Welt" geben. Der Vortrag wird gehalten von Dr. Pim van der Jagt, Geschäftsführer beim Ford Forschungszentrum in Aachen.

"Mobile Konnektivität ist der Schlüssel zur Integration unserer künftigen Verkehrsnetze", sagte Pim van der Jagt, Geschäftsführer beim Ford Forschungszentrum in Aachen.

"Autos, die sowohl untereinander als auch mit der Verkehrsinfrastruktur kommunizieren, können potenziell Staus, CO2-Emissionen und sogar die Gefahr von Kollisionen reduzieren".

Die Experten des Ford Forschungszentrums in Aachen arbeiten an Projekten zur Verbesserung der Fahrzeug- und Verkehrseffizienz unter der Einbeziehung von mobiler Kommunikation im realen Straßenverkehr. Beispiele hierfür sind Drive C2X (Car-to-X-Kommunikations-Technologie) und simTD (Sichere Intelligente Mobilität Testfeld Deutschland). (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Pim van der Jagt, Geschäftsführer Ford Forschungszentrum Aachen.